

Wie lege ich mein Geld am besten an?

- Teil 5: Nachhaltige Geldanlagen –

Unterrichtseinheit in sechs Lernrunden

Lehrerinformation und Schülerarbeitsblätter

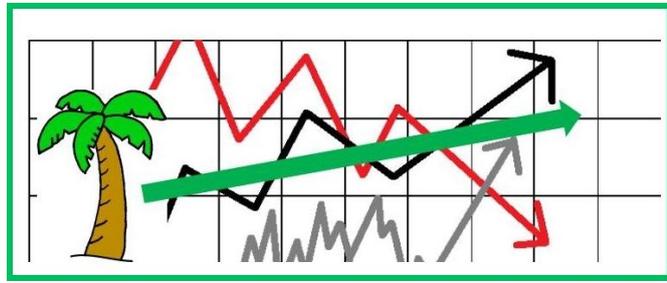
Dr. Peter Kührt
Berufsschule 4 Nürnberg, Abteilung Kreditwirtschaft

Stand: Okt 2013



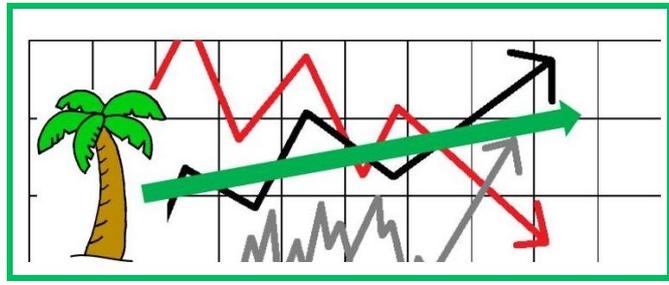
in Kooperation mit:

GELD *mit Sinn!*



Übersicht über die Lernrunden

Nr.	📄 Titel	📖 Inhalt	🕒 Zeit	📚 Methode	👥 Sozialform
1	Nachhaltige Geldanlage – noch ein Modewort, das niemand versteht?	Die Begriffe Nachhaltigkeit und nachhaltige Geldanlagen hinterfragen	90 Min.	Internetrecherche, Aufgabenbearbeitung, Ergebnispräsentation und Diskussion	Gruppenarbeit
2	Nachhaltigkeit in der Geldanlage – was heißt das konkret?	Einen Kriterienkatalog für nachhaltige Geldanlagen definieren und auf konkrete Geldanlagen anwenden	35 Min.	Internetrecherche, Aufgabenbearbeitung, Präsentation und Diskussion	Gruppenarbeit
3	Nachhaltige Geldanlagen – sind sie wirklich nachhaltig?	Beispiele nachhaltiger Geldanlagen recherchieren, analysieren und bewerten	45 Min.	Internetrecherche, Aufgabenbearbeitung, Vortrag und Diskussion	Gruppenarbeit
4	Nachhaltigkeit in der Geldanlage = Geld mit Sinn?	Können und wollen Geldanleger mit ihrer Geldanlage etwas Gutes bewirken?	25 Min.	Meinungsbildung, Abstimmung	Gruppenarbeit
5	Soll man sein Geld wirklich nachhaltig anlegen?	Interessenspositionen unterschiedlicher Interessensvertreter reflektieren und argumentativ vertreten	30 Min.	Podiumsdiskussion, Abstimmung	Gruppenarbeit
6	Eine Homepage für die Bank der Zukunft	Nachhaltige Geldanlagen für Bankkunden visualisieren	45 Min.	Entwurf von Werbematerialien	Gruppenarbeit



Lehrerinfo

Vorbemerkung

Das Thema „Nachhaltige Geldanlagen“ kann sinnvollerweise nur mit bereits vorhandenen Kenntnissen über Geldanlage und Geldanlagen bearbeitet werden.

Die Unterrichtseinheit setzt daher solche Kenntnisse voraus.¹⁾

Grundlage der Lerneinheit ist die Website „Anlage-Coach.de“. Sie enthält mit ihren Anlegertypen und den mehr als 70 Produktbeschreibungen die für die Schüler/innen erforderlichen Basis- und Hintergrundinformationen. Sie kann auch als Bewertungsmaßstab dienen.

Dass diese Website von 23 Bankazubis aus Nürnberg ernst zu nehmende und verlässliche Informationen bietet, belegen nicht zuletzt die Auszeichnungen, die das Schülerprojekt erfahren hat („TheoPrax-Preis 2010 für herausragende Projektarbeit“ der deutschen Fraunhofer Gesellschaften, „Innoward-Bildungspreis 2012“ der deutschen Versicherungswirtschaft).

Zusätzlich sind allerdings weitere Internetrecherchen erforderlich, da „Anlage-Coach.de“ keine „exotischen“ oder riskanten Geldanlagen enthält, die für normale (Klein-)Anleger nicht oder nur eingeschränkt geeignet sind (z.B. Eigentumsanteile an geschlossenen Immobilienfonds oder Forstinvestments).

Methodik und Medien

Für alle Lerneinheiten sollte ein EDV-Raum zur Verfügung stehen - zumindest für die Erarbeitungsphasen, in den Präsentationsphasen genügt jeweils ein Einzelrechner mit Beamer und Internetanschluss.

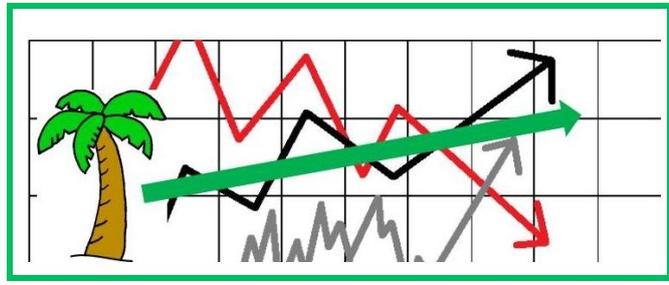
Am einfachsten ist es, den Schüler/innen jeweils ein Word-Dokument mit den Fragen bzw. Aufgabenstellungen zur Verfügung zu stellen (z.B. via Intranet). Die Schüler bzw. Gruppen können dann eine Kopie der Datei in ihrem Klassenverzeichnis mit Zusatz des eigenen Namens abspeichern und ihre Lösungen direkt in die Datei eintragen.

Alle Lerneinheiten basieren auf Schülerselbsttätigkeit.

Selbstverständlich können Sie auch nur einzelne Lerneinheiten verwenden.

Die Muster-Lösungen für die Aufgaben finden Sie im Anhang (gesonderter Download).

¹⁾ Vergleichbar mit dem Inhalt der ersten beiden Lerneinheiten „Wie lege ich mein Geld am besten an?“ I + II (Vgl. „Anlage-Coach.de“).



Didaktische Entscheidungen

a) generell

Die Unterrichtseinheiten setzen nicht an einem moralisch überhöhten Verständnis nachhaltiger Geldanlagen an. Sie appellieren auch nicht an das Gute im Menschen. Sie hinterfragen die Begriffe Nachhaltigkeit und nachhaltige Geldanlagen vielmehr nüchtern und kritisch, ebenso das Verhalten der Geldanleger und das eigene Anlageverhalten.

Die Unterrichtssequenzen zielen damit auf eine pragmatische und realistische Auseinandersetzung mit ethischen und ökologischen Geldanlagen.

Es ist zu vermuten, dass eine solche Vorgehensweise bei jungen Menschen ‚nachhaltiger‘ wirkt als eine altruistisch-moralische Überhöhung gut gemeinter Aktivitäten, die aber ökonomisch nicht erfolgreich sind.

b) Entwicklung von Nachhaltigkeitsdimensionen

Von entscheidender Bedeutung für den speziellen Unterrichtsgegenstand ist die **Entwicklung und Operationalisierung des Nachhaltigkeitsbegriffes** speziell für **Geldanlagen**.

In der vorliegenden Unterrichtseinheit wurden dazu zwei **zentrale Festlegungen** getroffen:

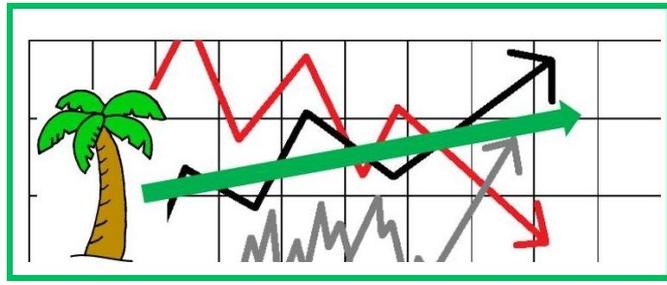
a) Der Nachhaltigkeitsbegriff wird in die **drei Dimensionen ökologisch, sozial und wirtschaftlich** differenziert und analog zur Modewelt mit **modernen Prädikaten** belegt: **Organic, Social, Fair**.

Die **ökologische** und **soziale** Dimension sind dabei mehr oder weniger selbst erklärend: Zum einen geht es um die **Umweltschäden und –gefahren** durch die finanzierten Objekte (Unternehmen, Banken, Fonds), inklusive deren etwaige Tochterunternehmen. Zum anderen geht es um die **Arbeitsbedingungen** (Armut, Unterdrückung) in den finanzierten Objekten (Unternehmen, Banken, Fonds), inklusive deren etwaige Tochterunternehmen, und um die **gesellschaftliche Folgeprobleme** dieser Arbeitsbedingungen.

Problematischer ist die Dimension „**wirtschaftliche Nachhaltigkeit**“.

Dabei geht es im Verständnis von „**Fair Trade**“ zunächst um den fairen, gerechten, respektvollen und anständigen Umgang mit dem Vertragspartner (Kunde eines Unternehmens, Kreditnehmer einer Bank), **ohne ihn bewusst und systematisch zu übervorteilen**.

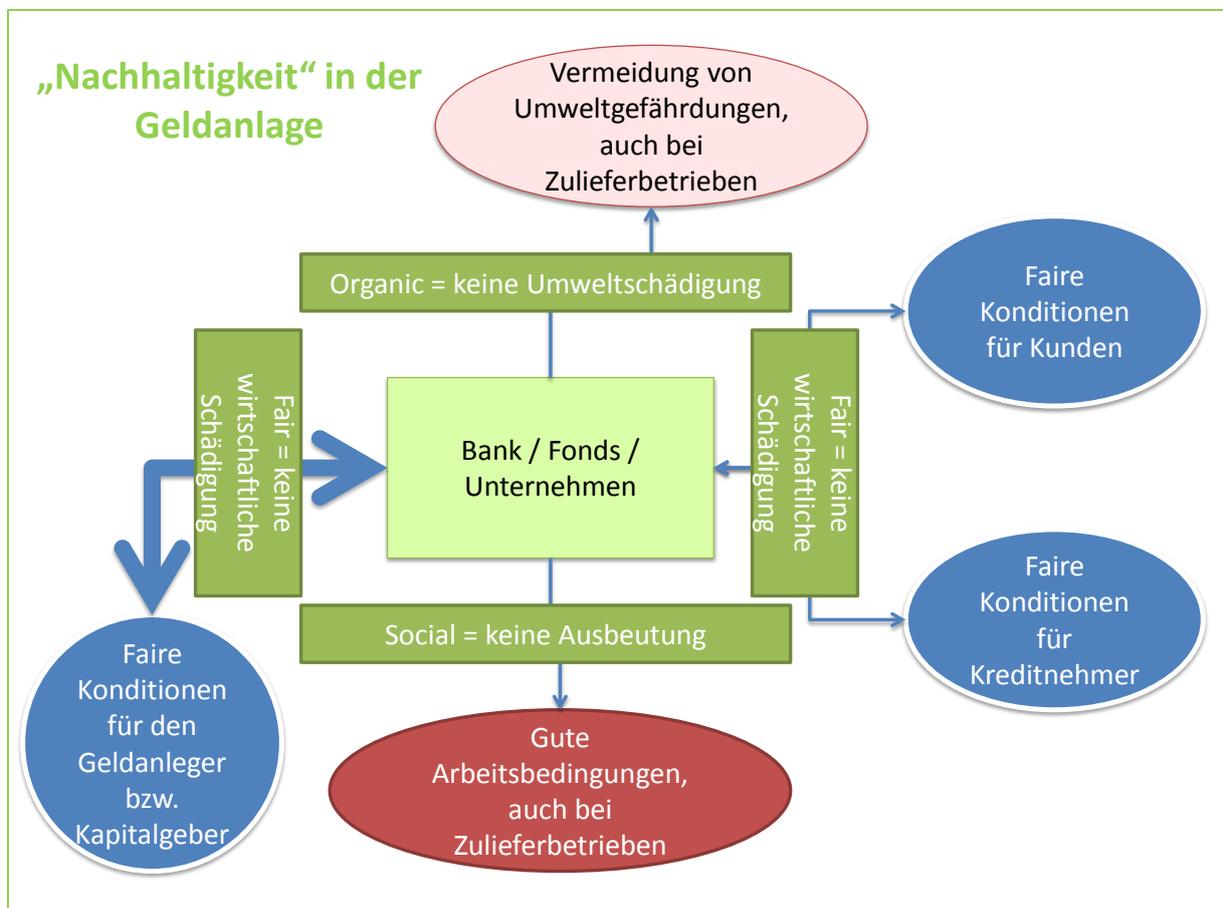
Zugleich muss es unter ökonomischem Aspekt aber auch um das Verhältnis zwischen **Geldanleger und Anlageobjekt** (Unternehmen, Bank, Fonds) gehen und damit um die **Sicherheit, Laufzeit und die Rendite der Anlage** und damit um das **Vertragsverhältnis** und die **Umgangsformen zwischen Anleger und Anlageobjekt**. Auch die Anlage selbst



muss für den Anleger ja „nachhaltig“ sein, nicht nur die Folgen und Auswirkungen seiner Anlage.

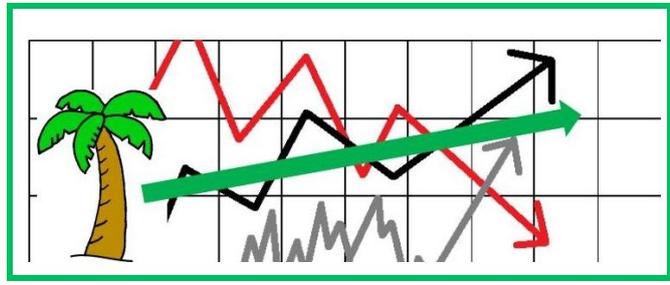
Die wirtschaftliche Dimension der Nachhaltigkeit hat damit bei **Geldanlagen** eine **doppelte Bedeutung**. Das Prädikat „Fair“ bezieht sich sowohl auf die Beziehung **Anleger-Anlageobjekt** wie auf die Beziehung **Anlageobjekt-Objektkunde**. Die Unterrichtseinheit betritt insoweit ‚begriffliches Neuland‘.

Das folgende Schaubild soll diesen Sachverhalt verdeutlichen.

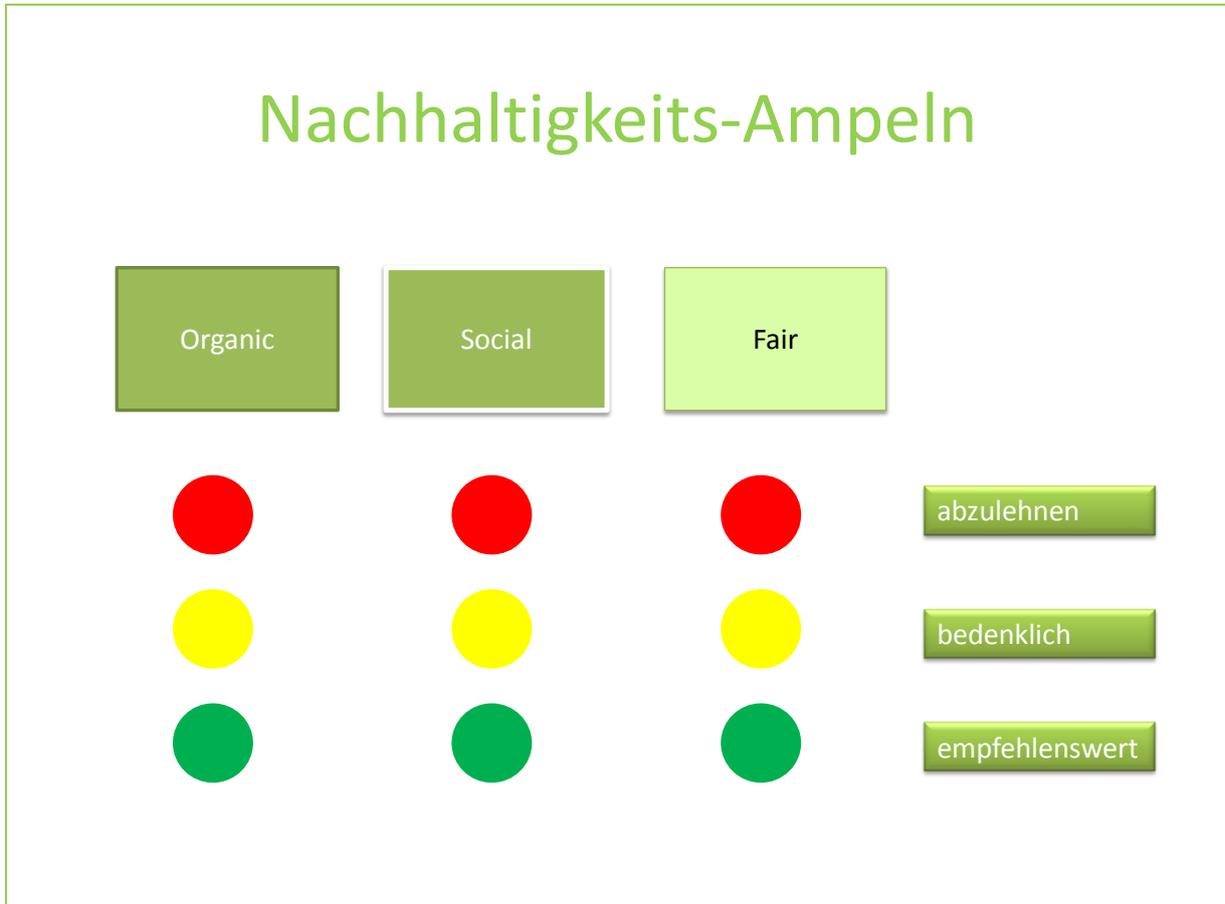


c) Bewertung von Nachhaltigkeit

Da es bei der Nachhaltigkeit von Unternehmen oder Geldanlagen **kein „ja“ oder „nein“**, sondern nur ein **„mehr“ oder „weniger“** gibt, wurde dies für die Schüler in Form eines **Ampelsystems** greifbar und verständlich gemacht. Die Verkehrsampel erscheint leichter handhabbar und verständlicher als z.B. Prozentzahlen oder Verlaufsbalken.



Damit definiert sich die Nachhaltigkeit von Geldanlagen in **drei Dimensionen** mit **drei Wertigkeiten**.



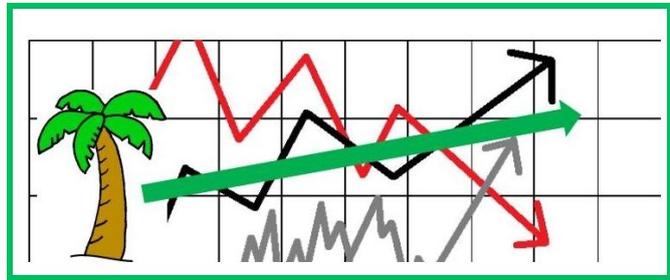
Selbstverständlich erfordert auch das Ampelsystem vorhergehende **Zuordnungen und Festlegungen**, unter welcher Voraussetzung die Farben „Rot“, „Gelb“ und „Grün“ anzuwenden sind.

Die Lernsequenzen 1 und 2 versuchen, genau diese Meinungsbildung zu initiieren, zu begleiten und ergebnisoffen zu steuern.

Die Lernsequenzen 2 und 3 übertragen dieses Bewertungssystem dann auf konkrete Anlageformen.

Die Lernsequenzen 4 bis 6 wollen beim Schüler schließlich eine Bewusstwerdung und Meinungsbildung anstoßen.

Mit der Entwicklung und Anwendung eines solchen „eigenen“ Beurteilungsrasters für Nachhaltigkeit ist die Unterrichtseinheit nicht nur höchst innovativ, sie befähigt den Schüler zudem „nachhaltig“, in einer komplexen Finanzwelt **eigene Entscheidungen** zu treffen.



Literaturtipp

Ausgearbeitete Unterrichtseinheiten zum Thema in Printversion sind beim Raabe Verlag erhältlich:

Kührt, Peter; Nachhaltige Geldanlagen - hohe Rendite mit gutem Gewissen?, RAAbits Wirtschaft, Berufliche Schulen, Wirtschaftspolitik und Finanzen, Beitrag 11, Raabe Verlag, Mai 2013

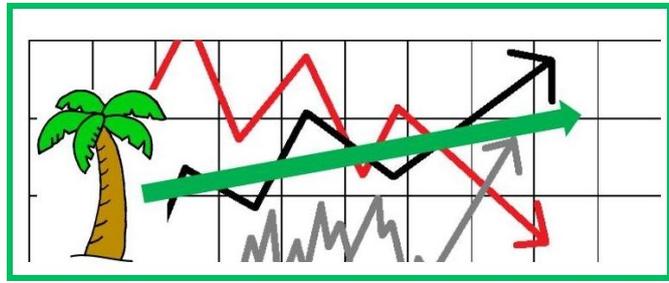
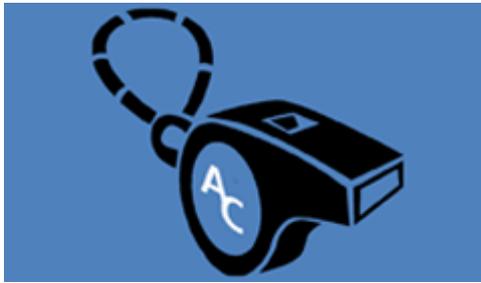
Linkempfehlung

Hintergrundmaterialien und eine ausgearbeitete Unterrichtseinheit zum Thema finden Sie auch auf einer Projektseite im Internet:

<http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/>

bzw.

<http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/nachhaltigkeits-check/lehreinfo/>



☉ Die Begriffe Nachhaltigkeit und nachhaltige Geldanlagen hinterfragen	🕒 90 Min.
	💻 Internetrecherche, Aufgabenbearbeitung, Ergebnispräsentation, Diskussion
	⌘ Gruppenarbeit
	■ Schüleraufgabenblatt

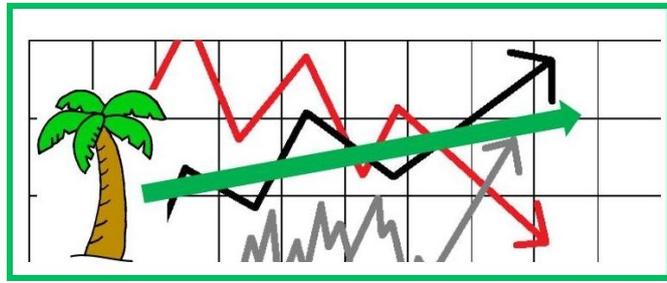
Lernrunde 1: Nachhaltige Geldanlage – noch ein Modewort, das niemand versteht?

Setzen Sie sich in 4er-Gruppen zusammen und bearbeiten Sie die folgenden Aufgabenstellungen.

Speichern Sie dann Ihre Ergebnisse als Word-Datei mit dem Namen „Nachhaltigkeit_Begriff_Ihre Zunamen“ in Ihrem Klassenverzeichnis ab.

1. Der Konsument von heute wünscht sich Produkte, bei dessen Kauf er kein schlechtes Gewissen haben muss. Auch immer mehr Geldanleger wünschen sich Geldanlagen, bei denen sie kein schlechtes Gewissen haben müssen. „Grüne“ und „ethische“ Investmentfonds und andere sog. „nachhaltige“ Geldanlagen sind im Aufwind. Immer mehr Geldmittel werden in solche Anlageformen gesteckt, und dies nicht nur in Deutschland. Nennen Sie drei Gründe, warum Geldanleger ihr Geld zunehmend „nachhaltig“ anlegen möchten.

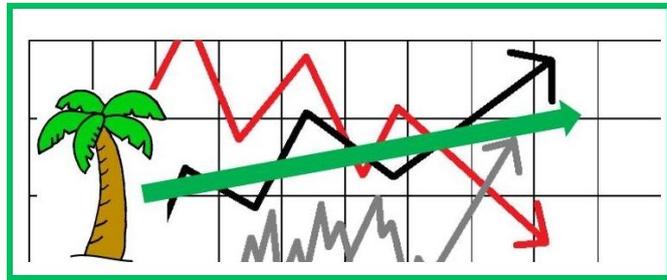
2. Der Begriff „Nachhaltigkeit“ wurde erstmals im UN-Bericht der sog. „Brundland-Kommission“ im Jahr 1987 verwendet. Recherchieren Sie, wie der Wortlaut der Definition von Nachhaltigkeit lautet: a) englisch b) deutsch.



3. Was versteht man Ihrer Ansicht nach bei einer Geldanlage unter „Nachhaltigkeit“?

4. Manche Buch- und Internetautoren unterscheiden sogar drei „Nachhaltigkeiten“: a) eine ökologische b) eine soziale c) eine ökonomische. Versuchen Sie, diese **drei Dimensionen** für nachhaltige **Geldanlagen** zu definieren.

Nachhaltigkeitsdimension	Bedeutung	Inhalt am Beispiel nachhaltiger Bekleidung (x)	Inhalt am Beispiel Geldanlagen
Organic	Ökologische Nachhaltigkeit	Ein Produkt erhält bei uns das Eco-Zeichen, wenn es die Ökobilanz gegenüber herkömmlicher Produktion signifikant verbessert. Das kann z.B. durch den Einsatz von Bio-Baumwolle geschehen..
Social	Soziale Nachhaltigkeit	Ein Produkt erhält bei uns das Social-Zeichen, wenn es nachweislich einen positiven sozialen Beitrag leistet. Hierbei kann es sich z.B. um den Einsatz von Behindertenwerkstätten handeln, die Beschäftigung von Menschen, die sonst keine Chance auf einen Arbeitsplatz hätten oder aber die Spende an Entwicklungsprojekte.	
Fair	Ökonomische Nachhaltigkeit	Ein Produkt erhält bei uns das Fair-Zeichen, wenn es nachweislich für mindestens	

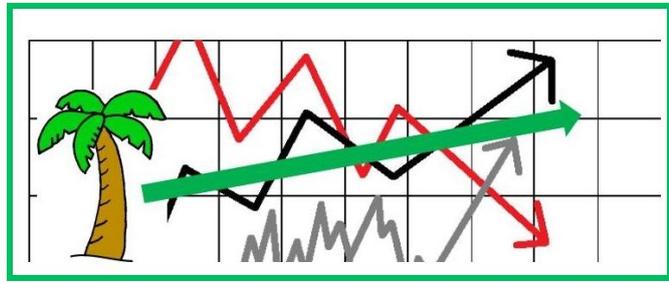


		ein Glied in der Produktionskette die finanzielle Situation sinnvoll verbessert. Das kann sowohl durch Mindestpreise und Fairtrade-Prämien als auch durch eingerichtete Mikro-Kredite oder ähnliche Systeme erreicht werden.	
--	--	--	--

x) Vgl. <http://www.armedangels.de/Philosophie/Trusties/>

5. Was würde diese Definition von Nachhaltigkeit bei der Geldanlage in Aktien ganz konkret bedeuten? Nehmen Sie als Beispiel die Aktie eines Herstellers von Sportbekleidung (Puma, Adidas, Mammut, Jack Wolfskin o.ä.). Wie müsste sich eine Aktiengesellschaft, die Sportbekleidung herstellt und vertreibt, Ihrer Ansicht nach verhalten, um als nachhaltig gelten zu können? Und was dürfte sie nicht tun?

Nachhaltigkeitsdimension	Nachhaltige Geldanlagen (xx)	Nachhaltige Aktiengesellschaft (Sportbekleidung)
Organic Ökologische Nachhaltigkeit	Geldanlage unterstützt nur ökologisch einwandfreie wirtschaftliche Aktivitäten, die möglichst einen Beitrag zum Umweltschutz leisten
Social Soziale Nachhaltigkeit	Geldanlage unterstützt nur wirtschaftliche Aktivitäten, die keine Ausbeutung von Arbeitnehmern und Zulieferunternehmen beinhalten; vielmehr sollen sie möglichst einen positiven Beitrag zur sozialen und gesellschaftlichen Entwicklung leisten	
Fair Soziale	Geldanlage benachteiligt den Anleger nicht und setzt ihn keinen unabsehbaren	



Nachhaltigkeit	Risiken aus; vielmehr bietet sie ihm solide und beständige Kapitaleinkünfte und eine sichere Rückzahlung seines Anlagebetrages	
----------------	--	--

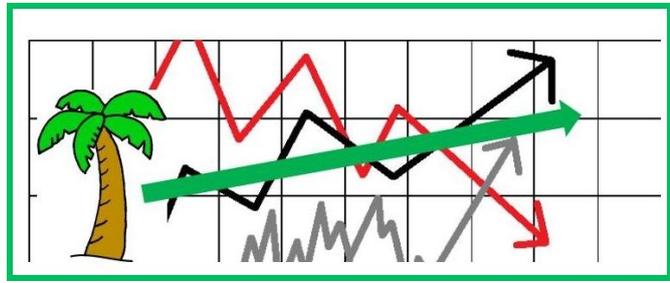
(xx) Sie können gerne auch Ihre eigenen Dimensionen aus Frage 4 übernehmen, wenn Sie zu brauchbaren Ergebnissen gekommen sind.

6. Das Problem der Nachhaltigkeit besteht auch darin, dass es in nahezu allen Fällen kein Ja oder Nein, kein Schwarz oder Weiß gibt. Keine Unternehmen auf der Welt schafft es, ökologisch völlig nachhaltig zu sein, auch wenn es sich noch so viel Mühe gibt. Nennen Sie drei Beispiele, in denen auch a) Windkraftanlagen b) Biobauern möglicherweise die Umwelt beeinträchtigen.

7. Wenn kein Unternehmen mit absoluter Sicherheit 100%ig umweltschonend sein kann, dann kann man auch Geldanlagen offenbar nur in mehr oder weniger nachhaltig einteilen, z.B. durch ein Ampelsystem (rot = abzulehnen gelb = bedenklich grün = empfehlenswert).

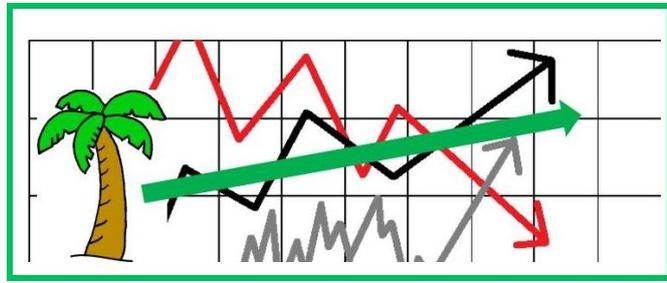
Welche Ampelfarbe würden Sie den nachfolgenden Geldanlagen geben?

Geldanlage	Organic Ökologische Nachhaltigkeit (rot = abzulehnen gelb = bedenklich grün = empfehlenswert)	Begründung
Siemens-Aktie		
Sparbuch bei einer		



Sparkasse		
Bundesanleihe		
Gold		
Schuldverschreibung eines mittelständischen Bäckereiunternehmens mit 24 Filialen		

Stellen Sie anschließend Ihre Ergebnisse vor und zur Diskussion. Ihre Lehrkraft wird die Gruppen auslosen, die ihre Ergebnisse zu denen einzelnen Punkten vortragen und begründen müssen.



☉ Einen Kriterienkatalog für nachhaltige Geldanlagen definieren und auf konkrete Geldanlagen anwenden	🕒 35 Min.
	💻 Internetrecherche, Aufgabenbearbeitung, Präsentation und Diskussion
	⌘ Gruppenarbeit
	■ Schüleraufgabenblatt

Lernrunde 2: Nachhaltigkeit in der Geldanlage – was heißt das konkret?

Setzen Sie sich in 4er-Gruppen zusammen und bearbeiten Sie die folgenden Aufgabenstellungen.

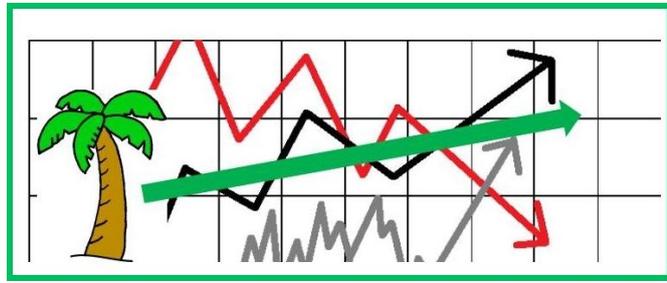
Speichern Sie dann Ihre Ergebnisse als Word-Datei mit dem Namen „Nachhaltigkeit_Anlagemotiv_Ihre Zunamen“ in Ihrem Klassenverzeichnis ab.

1. Wenn man auch in der Geldanlage von drei „Nachhaltigkeiten“ ausgeht und ferner annimmt, dass jede Nachhaltigkeitsdimension nur mehr oder weniger, nie aber ganz realisiert werden kann, dann benötigt ein Geldanleger ein Beurteilungsraster, wenn er entscheiden will, ob eine Geldanlage nachhaltig ist oder nicht.

Überlegen Sie sich anhand der folgenden Tabelle Maßstäbe (möglichst in Form von konkreten positiven oder negativen Beispielen), die für Sie ein Kriterium für eine rote, gelbe oder grüne Geldanlage wären. Die vorhandenen Tabelleneinträge sind nur Anregungen und können verändert oder ergänzt werden.

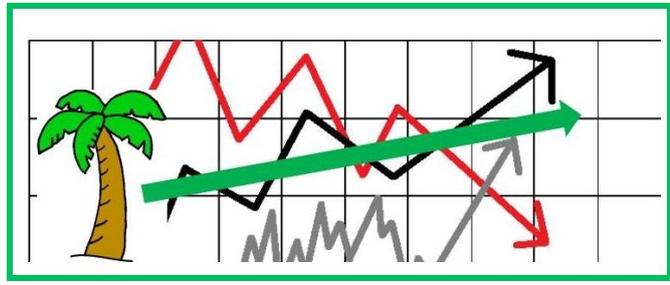
Beurteilungsraster für nachhaltige Geldanlagen

Nachhaltigkeitsdimension	rot = abzulehnen	gelb = bedenklich	grün = empfehlenswert
Organic / Ökologische Nachhaltigkeit	Die Geldanlage fließt in Unternehmen oder Einrichtungen, die fortwährend erhebliche Umwelt-		



	beeinträchtigungen verursachen (Abgase, Verunreinigung von Erde und Grundwasser, Verwendung giftiger und gefährlicher Chemikalien).		
Social / Soziale Nachhaltigkeit	Die Geldanlage fließt in Unternehmen oder Einrichtungen, die ihre Arbeitskräfte ausbeuten, nur Hungerlöhne bezahlen, Kinder beschäftigen und ihre Arbeitskräfte unter unmenschlichen Arbeitsbedingungen beschäftigen.	Die Geldanlage fließt in Unternehmen oder Einrichtungen, die sich bemühen, ihrer unternehmerischen Verantwortung für ihre Arbeitskräfte gerecht zu werden und diese nach deutschen Maßstäben entlohnen, sie schaffen es aber nicht überall auf der Welt und auch nicht in ihren Zulieferbetrieben.	
Fair / Ökonomische Nachhaltigkeit			Anleger erhält mit Sicherheit seine Anlage wieder zurück und während der Anlagedauer eine gleich bleibende moderate Verzinsung.

Nach Fertigstellung der Tabellen stellen die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse reihum zur Diskussion.



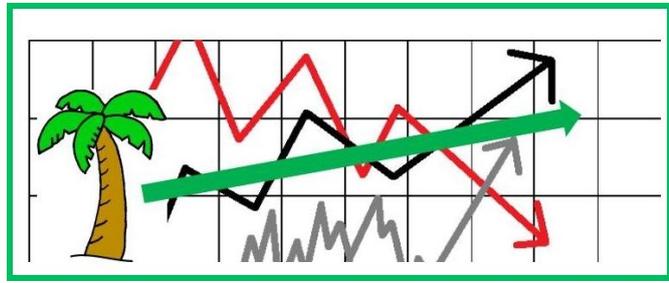
2. Beurteilen Sie in Ihrer Gruppe nach den von Ihnen definierten Maßstäben die folgenden Geldanlagen (Farbe und Begründung). Sie können gerne auch im Internet recherchieren, um Ihre Meinungsbildung mit Informationen zu unterstützen.

Geldanlage	Organic Ökologische Nachhaltigkeit	Social Soziale Nachhaltigkeit	Fair Ökonomische Nachhaltigkeit
Siemens-Aktie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sparbuch bei einer Sparkasse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bundesanleihe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gold	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Investmentfonds, der ausschließlich in Windkraft- und Solarunternehmen investiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schuldverschreibung eines mittelständischen Bäckereiunternehmens mit 24 Filialen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nach Fertigstellung der Tabellen stellen die Arbeitsgruppen ihre Beurteilungsraster reihum zur Diskussion.

Zusatzaufgabe für Schnelle:

Was halten Sie davon, die drei Nachhaltigkeitsdimensionen um eine „lokale“ Nachhaltigkeit zu ergänzen?



☉ Beispiele nachhaltiger Geldanlagen recherchieren, analysieren und bewerten	🕒 45 Min.
	💻 Internetrecherche, Aufgabenbearbeitung, Vortrag und Diskussion
	👥 Gruppenarbeit
	■ Schüleraufgabenblatt

Lernrunde 3: Nachhaltige Geldanlagen – sind sie wirklich nachhaltig?

Wenn man von ethisch und moralisch höherwertigeren Geldanlagen spricht, geht es meist um relativ „exotische“ Anlageformen.

Entscheiden Sie sich in Ihrer 4er-Gruppe für eines der folgenden ökologischen Geschäftsfelder. Suchen Sie dann eine konkrete Geldanlage im Internet, beschreiben Sie diese und beurteilen Sie diese in ihrer Nachhaltigkeit nach Ihrem eigenen Beurteilungsmaßstab.

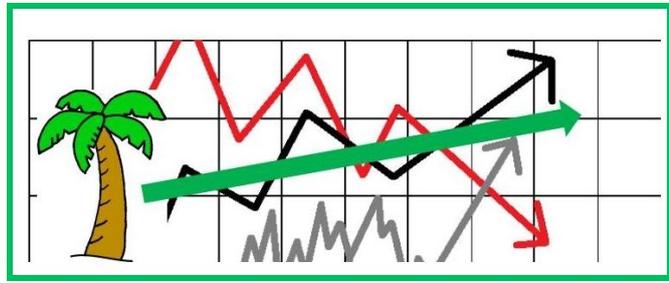
Erstellen Sie eine Powerpräsentation und bereiten Sie mit Ihrer Gruppe einen Vortrag vor, der Ihren Mitschülern eine Information und Entscheidungshilfe für eine Geldanlage liefert. Ordnen Sie Ihren Anlagevorschlag abschließend den Risikotypen „Spaziergänger“ bis „Drachenflieger“ zu, wie sie auf „www.anlage-coach.de“ definiert sind.

Speichern Sie Ihre Präsentation als PowerPoint-Datei unter dem Namen „Nachhaltigkeit_Anlagebeispiel_Kurzbezeichnung_Ihre Zunamen“ in Ihrem Klassenverzeichnis ab.

Die einzelnen Geschäftsfelder können in Absprache mit der Lehrkraft auch mehrfach gewählt werden, wenn dies zu unterschiedlichen Anlagen führt (Aktien, Schuldverschreibungen, Investmentfonds usw.).

- Photovoltaik
- Windkraft
- Holz
- Wasser
- Ökologisches Bauen
- Ökologische Landwirtschaft.

Anschließend werden die Präsentationen vorgetragen und in der Klasse diskutiert.



☉ Können und wollen Geldanleger mit ihrer Geldanlage etwas Gutes bewirken?	🕒 25 Min.
	💻 Meinungsbildung, Abstimmung
	👥 Gruppenarbeit
	■ Schüleraufgabenblatt

Lernrunde 4: Nachhaltigkeit in der Geldanlage = Geld mit Sinn?

Die Initiative „Geld mit Sinn e.V.“ ist der Meinung, dass die Geldanleger a) die Möglichkeit und b) in immer stärkeren Maße auch das Bedürfnis haben, mit ihrer Geldanlage auch etwas Gutes und Sinnvolles zu bewirken (weniger Ausbeutung, weniger Kinderarbeit, größeren Schutz der Umwelt, Unterstützung karitativer Organisationen u.v.m.).

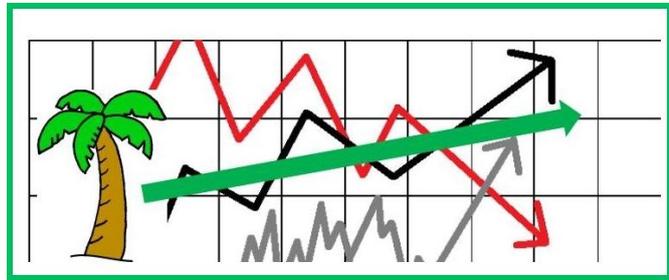
Bilden Sie 6er-Gruppen.

Recherchieren Sie im Internet, was es mit dieser Organisation auf sich hat.

Bilden Sie sich dann eine Meinung zu den drei Fragen:

Frage	Antwort
a) Hätten/haben Sie als Geldanleger das Bedürfnis, mit Ihrer Geldanlage auch etwas Gutes und Sinnvolles zu bewirken?	Ja/nein/geht leider nicht
b) Wären Sie als Geldanleger auch bereit, auf eine höhere Rendite zu verzichten, wenn Sie mit ihrer Geldanlage etwas Gutes bewirken könnten?	Ja/nein/geht leider nicht
c) Hätten/haben Sie als Geldanleger die Möglichkeit, mit ihrer Geldanlage auch etwas Gutes und Sinnvolles zu bewirken?	Ja/nein/geht leider nicht

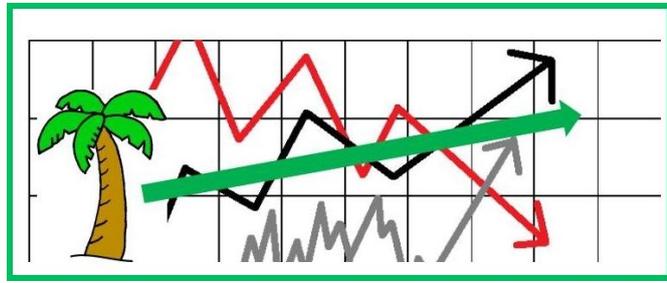
Nach 15 Minuten erfolgt eine Abstimmung und Diskussion.



Das Abstimmungsergebnis kann an der Tafel festgehalten werden. Noch schöner ist es natürlich, wenn man ein ‚Abstimmungsplakat‘ mit den Fragen vorbereitet (Flipchart oder Pinwand), auf dem Sie und Ihre Mitschüler Klebepunkte anbringen.

Zusatzaufgabe für Schnelle:

Senden Sie doch einfach eine E-Mail mit Ihrer Meinung an die Initiative „Geld mit Sinn e.V.“. Man wird sich dort über Ihre Zuschrift sicherlich freuen.



☉ Soll man sein Geld wirklich nachhaltig anlegen?	🕒 30 Min.
	💻 Podiumsdiskussion
	⌘ Gruppenarbeit, Podiumsdiskussion, Abstimmung
	■ Schüleraufgabenblatt

Lernrunde 5: Nachhaltigkeit in der Geldanlage – Podiumsdiskussion

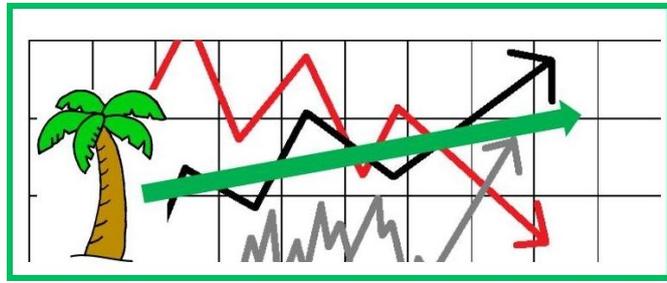
Bereiten Sie sich zehn Minuten lang in 6er-Gruppen auf eine Podiumsdiskussion vor.

Die Rolle in der Diskussion wird den Gruppen von der Lehrkraft zugelost:

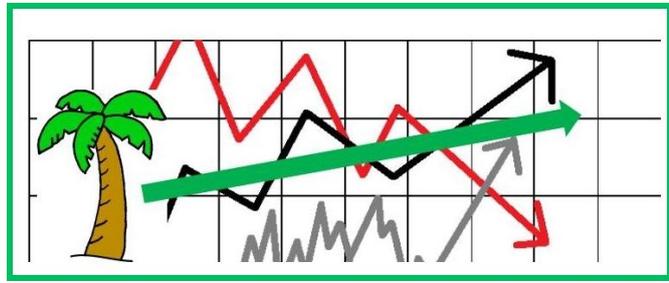
- Spekulativer Anleger („Bergsteiger“, vgl. anlage-coach.de)
- Konservativer Anleger („Wanderer“, vgl. anlage-coach.de)
- Ökologisch orientierter Anleger („Bergwanderer“, vgl. anlage-coach.de)
- Verbraucherschutzorganisation
- Bankenvertreter einer konservativen Bank
- Bankenvertreter einer ökologischen Bank
- Moderatoren der Podiumsdiskussion.

Rollenbeschreibungen

Rolle	Rollendefinition
Spekulativer Anleger („Bergsteiger“, vgl. anlage-coach.de)	Der Bergsteiger geht risikomäßig bis zu Aktien- und Indexfonds mit, er will auf jeden Fall eine hohe Rendite; Nachhaltigkeit gut und schön, aber nur wenn sie zugleich auch Rendite bringt.
Konservativer Anleger („Wanderer“, vgl. anlage-	Der Wanderer will kein Risiko eingehen, auf jeden Fall eine



<p>coch.de)</p>	<p>sichere Rückzahlung seiner Einlage; er findet Nachhaltigkeit gut, akzeptiert notfalls auch eine geringere Verzinsung, will aber mit Sicherheit sein Geld zurück.</p>
<p>Ökologisch orientierter Anleger („Bergsteiger“, vgl. anlage-coch.de)</p>	<p>Der ökologisch orientierte Anleger würde nicht nur, um Gutes und Sinnvolles zu tun, auf eine gute Verzinsung verzichten, er würde, wenn es sein muss, sogar völlig auf eine Verzinsung verzichten; er würde risikomäßig zwar bis zu Aktienfonds mitgehen, aber nur wenn es sich um ethisch und ökologisch einwandfreie Papiere handelt.</p>
<p>Verbraucherschutzorganisation</p>	<p>Ihr geht es vor allem darum, die Anleger vor unkalkulierbaren Risiken und Verlusten zu schützen, ob nachhaltig oder nicht.</p>
<p>Bankenvertreter einer konservativen Bank</p>	<p>Eher konservative Banken haben nichts gegen nachhaltige Produkte, sie glauben nur, dass es noch zu wenige brauchbare nachhaltige Anlageformen gibt, und dass die Geldanleger zwar ein gutes Gewissen haben möchten, sich im Zweifelsfall aber immer für mehr Rendite entscheiden werden.</p>
<p>Bankenvertreter einer ökologischen Bank</p>	<p>Ökologische Banken sehen es als ihren Auftrag an, für mehr nachhaltige Geldanlagen zu werben und sie bieten i.d.R. ausschließlich solche Produkte an; vielfach verhalten sich diese Bankenvertreter auch selbst streng ökologisch.</p>
<p>Moderatoren der Podiumsdiskussion.</p>	<p>Ihre Aufgabe ist es, mit ihren Fragen an die Podiumsteilnehmer</p>



	für die Zuhörer die unterschiedlichen Positionen der Podiumsteilnehmer herauszuarbeiten.
--	--

Anschließend erfolgt mit je einem Vertreter jeder Arbeitsgruppe und zwei Moderatoren eine **Podiumsdiskussion** zum Thema „**Soll man sein Geld wirklich nachhaltig anlegen?**“.

Vor der Gesprächsrunde erfolgt eine Abstimmung unter den „Zuhörern“:

„Legen Sie bei Ihrer Geldanlage Wert auf Nachhaltigkeit?“

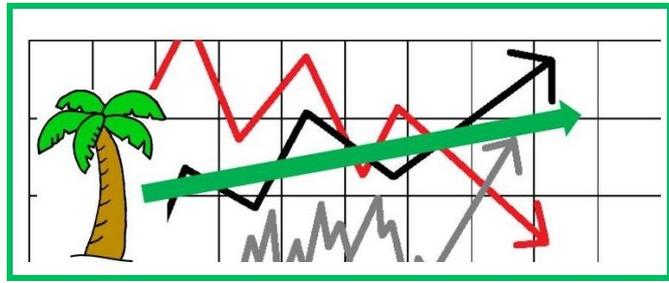
- Ja, auf jeden Fall
- Ja, aber nur bei gleicher Rendite
- Nachhaltigkeit ist mir bei der Geldanlage egal

Das Abstimmungsergebnis wird an der Tafel oder auf einem Flipchart festgehalten

Nach der Podiumsdiskussion wird noch einmal abgestimmt.

Zusatzaufgabe für Schnelle:

Warum wird die Verwendung nachwachsender Rohstoffe zur Energiegewinnung (Mais für Biodiesel, Palmöl für Heizkraftwerke usw.) inzwischen nicht mehr einhellig begrüßt, sondern stark kritisiert?



© Nachhaltige Geldanlagen für Bankkunden visualisieren	🕒 45 Min.
	💻 Entwurf von Werbematerialien
	👥 Gruppenarbeit
	■ Schüleraufgabenblatt

Lernrunde 6: Eine Homepage für die Bank der Zukunft

Schauen Sie sich die Website von „Armedangels“ an, einem erfolgreichen Online-Versand für nachhaltige Bekleidung.

Versuchen Sie dann die Außendarstellung einer **Online-Bank für nachhaltige Geldanlagen** in folgenden Bereichen zu entwickeln:

- Startseite der Homepage
- Plakat
- Flyer
- Logo (Bank)
- Logo (Nachhaltige Geldanlagen)
- Siegel für nachhaltige Geldanlagen (vgl. z.B. „Blauer Engel“ oder „Fair Trade“)
- Prospekt für eine konkrete nachhaltige Geldanlage.

Sie können dafür jedes beliebige Medium und EDV-Programm benutzen.

Bilden Sie Gruppen nach freier Wahl.

Die einzelnen Sparten können auch mehrfach bearbeitet werden.

Anschließend stellen alle Gruppen ihre Entwürfe vor.